

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Bildung

01054 Dresden

**Kundennummer**

**Antragsnummer**

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

**Verwendungsnachweis  
Sachsenstipendium für Lehramtsstudierende**

**1. Angaben Stipendiatin/Stipendiat**

**Bedarfsregion** (lt. Zuwendungsbescheid)

**Name**

**Vorname**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort**

**2. Sachbericht**

Kurze Darstellung der Stipendienzeit einschließlich Vorbereitungsdienst

**3. Beizufügende Unterlagen/Anlagen**

- Kopie des Zeugnisses der Staatsprüfung zum Abschluss des Vorbereitungsdienstes

**4. Erklärungen der Stipendiatin/des Stipendiaten**

**4.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben**  
Die Stipendiatin/der Stipendiat versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben. Der Stipendiatin/dem Stipendiaten ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

**4.2 Subventionserhebliche Tatsachen:**  
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Der Stipendiatin/dem Stipendiaten ist bekannt, dass die folgenden Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 strafbar ist:

- Unterlagen bzw. Angaben gemäß Ziffer 3
- Erklärung gemäß Ziffer 4.1

Der Stipendiatin/dem Stipendiaten ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie

Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Der Stipendiatin/dem Stipendiaten sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Stipendiatin/Stipendiat

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift(en)   Stempel   Dienstsiegel</b>

**5. Prüfung des Verwendungsnachweises**

Der Verwendungsnachweis wurde geprüft.

Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

--

Eine Kopie des Zeugnisses der Staatsprüfung zum Abschluss des Vorbereitungsdienstes liegt vor.

Es ergaben sich:

- keine Beanstandungen**
- die dargestellten Beanstandungen**

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist:

- nichts Weiteres veranlasst**
- Folgendes veranlasst**

--

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>SAB – Förderbank –</b>